

**PIPER** P

**SUJATA  
MASSEY**

# **BRENNENDER HIBISKUS**

**KRIMINALROMAN**

Sujata Massey  
Brennender Hibiskus



Sujata Massey

# BRENNENDER HIBISKUS

Aus dem Amerikanischen  
von Sonja Hauser

**PIPER**

*Mehr über unsere Autoren und Bücher:  
www.piper.de*

ISBN 978-3-492-50128-6

© 2008 Sujata Massey

Titel der englischen Originalausgabe: »Shimura Trouble«,  
Seven House Publishers, New York 2008

Deutschsprachige Ausgabe: © Piper Verlag GmbH,  
München/Berlin 2010, 2017

Covergestaltung: FAVORITBUERO, München

Covermotiv: DK samco, dompr/Shutterstock.com

Printed in Germany

## *Anmerkungen zu japanischen Familiennamen*

In der Shimura-Familie werden unterschiedliche Bezeichnungen für »Großvater«, »Großmutter« und »Onkel« verwendet. Achtung vor der älteren Generation wird durch die Vorsilbe »o-« und die Nachsilbe »-san« ausgedrückt. Die Japaner, die sich auf Hawaii niederließen, sprachen meist bäuerliche Dialekte, und auch ihre Nachfahren gehen eher leger mit diesen Vor- und Nachsilben um.

*Ojiisan*: die typischste Anrede für den Großvater;  
Variationen *ojii-sama* (besonders höflich) und *jii-chan* (am wenigsten förmlich)

*Ojisan* (mit kurzem »i«): Onkel

*Okaasan*: Mutter; in diesem Buch verwendete legerere Variante *kaa-chan*

*Otoosan*: Vater

Vornamen erhalten oft die Nachsilbe »-chan«, was so viel wie »Kleine/r« bedeutet, oder »-kun« (»Typ, Kerl«). Diese Koseform ist für Kinder und Teenager sowie unter Gleichaltrigen zwischen zwanzig und vierzig gebräuchlich. Folglich wird Rei Shimura von allen Familienangehörigen, die älter sind als sie, Rei-chan genannt, während sie ihren Cousin Tsutomu mit Tom-kun anredet.

